

**1. Was motiviert uns
als Gemeinde,
ein Bildungsangebot
für "Bildungsferne"
anzubieten?**

**2. Wollen wir auch
etwas für ein
solches Angebot tun?**

**3. Haben wir
als Gemeinde
genügend Ressourcen
und die
benötigte Manpower dafür?**

**4. Was sind unsere Stärken?
Was können wir richtig gut?
(Welche Begabungen
gibt es in
unserer Gemeinde?)**

**5. Wer lebt in
direkter Umgebung
zu unserer Gemeinde?**

**6. Für welche Menschen
aus unserer Umgebung
möchten wir etwas anbieten
und ein Stück Leben teilen?**

**7. Welche Lebensumstände
zeichnet meine
Zielgruppe aus?**

**8. Wie kann der
erste Kontakt
hergestellt werden?
"Vorangebot" oder nicht?**

**9. Wäre ein "Vorangebot"
für die Zielgruppe geeignet?
Wenn ja, wie?**

**10. Können wir
als Gemeinde
ein "Vorangebot" leisten?
Wenn ja, was?**

**11. Wie kann ich
geeignet für das
"Vorangebot" einladen?
Werbung?**

**12. Reflektion:
Wie läuft
unser "Vorangebot"?
Sind unsere
Einschätzungen passend?**

**13. Was für
ein Bildungsangebot
soll es sein?**

**14. Welche Themen
interessiert
meine Zielgruppe?**

**15. Mit welcher Art
von Werbung
erreiche ich
meine Zielgruppe
für das Bildungsangebot?**

**16. Wie gelingt es uns,
die Eintrittsschwelle
möglichst niedrig
zu halten?**

**17. Wie halte ich
meine Zielgruppe
bei der Stange?
Wie schaffe ich
die geeignete Atmosphäre?**

**18. Wie kann ich
immer wieder
die Zielgruppe
mit einbeziehen?**

**19. Wie kann ich
das Erlebte verarbeiten,
um gut damit umzugehen
und immer wieder Kraft
zu bekommen?**